

6. fol. 25^r—28^r. Repetitio über D. 4 c. 2 (Friedberg 1 Sp. 5). Überschrift: *Repeticio canonis Erit autem lex 4. distinctio*. Inc.: *Pro continuacione huius 4. distinctionis*. Expl.: *trivialibus ac quadrivialibus suprascriptis*.

Streichungen und Korrekturen wie bei Nr. 4.

7. fol. 29^r—31^r. Lectura über Mt. 11, 19.

Inc.: *Iustificata est sapientia ab omnibus filiis suis* (Mt. 11, 19). Expl.: *et in futuro per gloriam filii Dei fieri mereamur*.

Streichungen und Korrekturen wie bei Nr. 4.

8. fol. 32^r—35^v. Repetitio über X 2. 22. 2 (Friedberg 2 Sp. 344). Überschrift: *Repeticio c. Scripta De fide instrumentorum*. Inc.: *Rubrica continuata est*. Expl.: *fidem scripture cum scriptura*.

Streichungen und Korrekturen wie bei Nr. 4. Fol. 35^v—37^v unbeschrieben.

9. fol. 38^r—191^v. Alphabetisch geordnetes Verzeichnis von Rechtsätzen. Inc.: *Absolutum se dicens an confiteatur*. Expl.: *similiter vero quod si iudici restituit*. Der Text ist nicht in einem Zuge geschrieben, sondern allmählich in der Weise zustandegekommen, daß die bei der Anlage des ganzen freigebliebenen Seiten bzw. Seitenteile nachträglich gefüllt wurden. Ein Teil der Seiten ist jedoch frei geblieben, während umgekehrt für einige Nachträge auch der Rand verwendet wurde. Alle Einträge stammen von einer Hand.

Die Handschrift ist beschrieben von R. Helssig (wie oben unter A) S. 244.

D. Handschrift Leipzig 1539

Papier 30,5 × 21 cm (Mittelwert). 49 Blatt.

Inhalt:

10. fol. 1^r—3^r. Unionsvorschlag des Kardinals Johannes Dominici vom Frühjahr 1414 mit Glossen. Inc.: *Potestas Romani Pontificis*. Expl. (Text): *singularissimo domino meo*. Expl. (Glossen): *melius senciencium subiciens correctioni* [abgesetzt und durch Streichung getilgt, jedoch noch lesbar:] *Jo[hannes] Urbach*. Der Unionsvorschlag ist gedruckt von H. F i n k e, Acta Concilii Constanciensis 1 (1896) Nr. 67 S. 272—275. Hier auch Glossen des Kardinals Simon von Cramaud und des Jakob de Camplo, nicht jedoch die dieser Leipziger Handschrift. Fol. 4 unbeschrieben.